

Das *Englische Seminar der Ruhr-Universität Bochum* und
das *Institut für Kulturforschung Heidelberg*
laden ein zur

Tagung

‘Interpiktorialität – der Dialog der Bilder’

4. - 5. November 2011

Ruhr-Universität Bochum, GBCF 04/411

Freitag, 4. November 2011

17.30 Tagungseröffnung (Guido Isekenmeier)

18.00 Hanne Loreck (Hochschule für bildende Künste, Hamburg)

„Die Einbildungen der anderen‘ : Interpiktorialität – Interpretation – komparative Ikonographie“

19.00 Susanne von Falkenhausen (Institut für Kunst- und Bildgeschichte, HU Berlin)

„Alte Fragen in neuem Gewand? Die alte Tante Kunstgeschichte und die Interpiktorialität“

Samstag, 5. November 2011

9.15-10.45 Intertextualität / Interpiktorialität

Ronja Tripp (Institut für Literaturwissenschaft, Universität Stuttgart)

„Konstellationen – Formen visueller Bezugnahmen in Bildern und Texten“

Elisabeth-Christine Gamer (Institut für Kunstwissenschaft und bildende Kunst, Universität Koblenz-Landau)

„Intertextualität und Kunst(geschichte). Abgrenzungen und Neuordnungen jenseits der Metapher“

Judith Elisabeth Weiss (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin)

„Dem Gesicht den Hintern zeigen. Die *Mona Lisa* als Idealtypus von Interpiktorialität“

10.45-11.00 Kaffeepause

11.00-12.00 Das kurze 18. Jahrhundert

Martin Miersch (SFB Erinnerungskulturen, Universität Gießen)

„Der Abschied Ludwigs XVI. von seiner Familie. Intermediale Metamorphosen eines Bildmotivs“

Harald Klinke (Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Göttingen)

„*Imitation* als Interpiktorialität. Die Bildtheorie von Joshua Reynolds“

Fortsetzung

Samstag, 5. November 2011

12.00-13.30 Mittagspause

13.30-15.00 *Interpiktorialität in der Gegenwartskunst*

Christian Spies (Kunsthistorisches Seminar / eikones, Basel):

„Das Zitieren des Zitats. Jasper Johns gesehen von Louise Lawler“

Viola Hildebrand-Schat (Forschungsstelle Visuelle Poesie, Wuppertal):

„Nachahmung, Appropriation oder Imitation? Zur Funktion und Absicht interpiktorialer Bezüge in der zeitgenössischen russischen Kunst“

Nina Gerlach (Institut für Medienwissenschaft / eikones, Basel)

„Paradoxe Interpikturalität. Kommunikation neuer Medienbildlichkeit im System der Kunst“

15.00-15.15 Kaffeepause

15.15-16.45 *Interpiktorialität im Comic*

Christian A. Bachmann (Germanistisches Institut / AVL, Bochum):

„Der Comic als Labor der Interpiktorialitätsforschung. Paul Karasiks und David Mazzuchellis Adaption von Paul Austers *City of Glass*“

Monika Schmitz-Emans (Germanistisches Institut / AVL, Bochum)

„Interpikturalität im Literaturcomic. Zur Funktion von Bild- und Stilzitaten in Comic-Adaptionen literarischer Texte (am Beispiel der Graphic-Novel-Version von Marcel Prousts *À la recherche du temps perdu*)“

Linda-Rabea Heyden (Laboratorium Aufklärung, Jena)

„Interpikturalität im Comic“

16.45-17.00 Kaffeepause

17.00-17.30 *Abschlussdiskussion*

Dr. Guido Isekenmeier

Englisches Seminar

Ruhr-Universität Bochum

Projekt *Beobachtung visueller Kultur*

Institut für Kulturforschung Heidelberg

E-Mail:

guido.isekenmeier@rub.de

isekenmeier@kulturforschung-hd.de

